

Presseinformation

Preisregen für das Deutsche Elfenbeinmuseum

Deutsches Elfenbeinmuseum gewinnt Preise für Lichtdesign, multimediale Installation und Architektur

Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten freut sich über zahlreiche Auszeichnungen für das Deutsche Elfenbeinmuseum im Schloss Erbach. Das Museum wurde im November 2016 in den Räumen des Schlosses Erbach im Odenwald neu eröffnet, in dem ebenfalls die kulturhistorisch bedeutenden Sammlungen der Grafen von Erbach-Erbach präsentiert werden.

„And the winner is: The German Ivory Museum!“ hieß es bereits im Herbst 2017 bei den Darc Awards in London. Dort gewann die begehrte Siegetrophäe das Beleuchtungskonzept, das die Licht Kunst Licht AG für das Deutsche Elfenbeinmuseum umgesetzt hat. Es setzte sich gegen 23 ebenfalls nominierte Lichtprojekte aus der ganzen Welt durch.

Stra und New York folgten. Bei dem im Oktober 2017 in Stra (Venetien) verliehenen Codega International Lighting Design Prize würdigte die Jury die innovative technische, formale und architektonische Gestaltung des Deutschen Elfenbeinmuseums mit dem Prädikat: Lighting Design Special Mention 2017. Die im Dezember in New York ausgelobten 2017 AL Light & Architecture Design Awards zeichneten das Lichtdesign unter 159 teilnehmenden Projekten als „Commendable Achievement“ aus. „Exquisit“ und „atemberaubend“ kommentierte die Jury die einmalige Präsentation der Sammlung.

Ebenfalls bekam die multimediale und moderne Gestaltung des Medienraumes im Deutschen Elfenbeinmuseum den international etablierten Red Dot Award: Communication Design 2017 vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen in der Kategorie „Ausstellungsdesign, Rauminstallation“ verliehen. Darüber hinaus erhielt der Medienraum im März 2018 das Qualitätssiegel für gutes Design bei der Verleihung der IF Design Awards 2018 in der bayerischen BMW Welt München.

Doch auch die Architektur des Deutschen Elfenbeinmuseums ist einzigartig. Bei der Verleihung des BDA-Architekturpreises „Ausgezeichnete Architektur in Hessen – Joseph-Maria-Olbrich-Plakette“ am 4. Mai 2018 im Institut für Neue Technische Form in Darmstadt überzeugte das Deutsche Elfenbeinmuseum die Jury mit guter und beispielhafter Architektur und wurde dafür mit der begehrten Auszeichnung geehrt. Somit konnte das durch die Sichau & Walter Architekten GmbH betreute Projekt sich gegen insgesamt 24 eingereichte Projekte durchsetzen.

Gerade einmal fünf Tage danach wurde am 9. Mai 2018 der IALD - International Lighting Design Award - in Chicago an das Deutsche Elfenbeinmuseum vergeben. Die aus einer von renommierten Architekten und Designern bestehende Jury zeichnet seit 1983 Projekte aus, welche höchste ästhetische Anforderungen durch Verwendung technischer Expertise erfüllen. Das Deutsche Elfenbeinmuseum im Schloss Erbach hat

dort in einem Feld von 17 eingereichten Projekten aus 11 Ländern den Award of Excellence gewonnen und wurde mit dem Radiance Award for Excellence in Lighting Design geehrt, der eine besondere Auszeichnung darstellt. Überzeugt hat die Kombination aus maßgefertigtem Lichtdesign und außergewöhnlicher Architektur, wodurch Kontraste in der Aus-stellung hervorgehoben werden.

Schließlich fand am 17. Mai 2018, die Verleihung des Deutschen Lichtdesignpreises am Kölner Tanzbrunnen statt. Auch hier wurde das Deutsche Elfenbeinmuseum ausgezeichnet, und zwar mit dem Deutschen Lichtdesignpreis in der Kategorie Museen.

Kirsten Worms, Direktorin der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, freut sich sehr über diesen Preisregen und wünscht sich auch für die Zukunft solch erfolgreiche Projekte.